

**Kirchengesetz
zur Änderung und Ergänzung der Ordnung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
(Kirchenordnung)**

Vom 21. April 1966 (ABl. 1966 S. 89)

Die Dritte Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat gemäß Artikel 34 der Kirchenordnung das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1. Die Ordnung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 17. März 1949 (ABl. 1949 S. 27) zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 15. November 1962 (ABl. 1964 S. 57), wird wie folgt geändert, ergänzt und neu gefaßt¹:

§ 2. (1) Es werden aufgehoben:

- a) das Kirchengesetz betreffend Allgemeine und Einführungsbestimmungen zur Ordnung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 17. März 1949 (ABl. 1949 S. 34) in der Fassung des Kirchengesetzes vom 7. Mai 1953 (ABl. 1953 S. 62),
- b) die §§ 3 Ziffer 1 und 36 des Kirchengesetzes über das Kirchliche Verfassungs- und Verwaltungsgericht vom 14. Februar 1952 (ABl. 1952 S. 18), geändert durch das Kirchengesetz vom 9. Dezember 1965 (ABl. 1965 S. 102)²,
- c) § 6 des Kirchengesetzes betreffend die Kirchenverwaltung vom 11. Mai 1949 (ABl. 1949 S. 77).

(2) Ferner treten alle kirchengesetzlichen Bestimmungen insoweit außer Kraft, als sie mit der Kirchenordnung in der Fassung des § 1 dieses Kirchengesetzes im Widerspruch stehen.

§ 3. Die auf Grund der bisherigen Fassung der Kirchenordnung gewählten oder berufenen kirchlichen Organe und ihre Mitglieder bleiben mit ihren Rechten und Pflichten solange im Amt, bis ihre Amtszeit nach den bisher geltenden Bestimmungen abgelaufen ist.

§ 4. Ist in Kirchengesetzen oder Verordnungen auf Bestimmungen der Kirchenordnung in ihrer bisherigen Fassung oder der nach § 2 aufgehobenen kirchengesetzlichen Vorschriften Bezug genommen, so treten an deren Stelle die entsprechenden Bestimmungen der Kirchenordnung in der Fassung dieses Kirchengesetzes, soweit nicht eine anderweitige kirchengesetzliche Regelung erfolgt ist.

§ 5. Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

¹ Es folgt die Neufassung der Kirchenordnung (Nr. 1).

² Siehe Nr. 75.